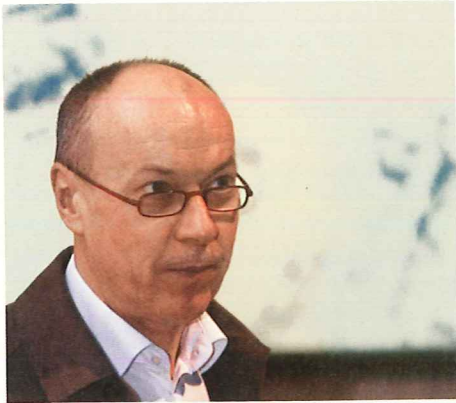


NEUER GENERALESEKRETÄR DES SIA



01 Hans-Georg Bächtold (Foto: privat)

Hans-Georg Bächtold, Forstingenieur und Raumplaner ETH/SIA, wird neuer Generalsekretär des SIA. Mitte 2009 übernimmt er die Geschäfte.

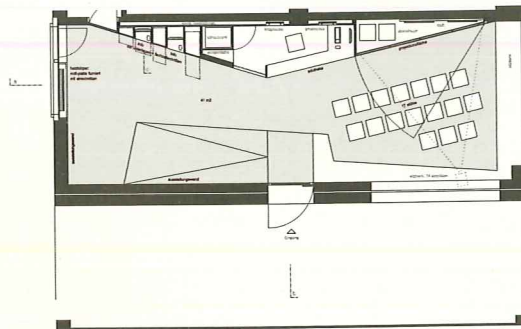
(sia) Die Direktion des SIA hat an ihrer Sitzung vom 4. Dezember 2008 Hans-Georg Bächtold zum neuen Generalsekretär gewählt. Am 1. Juni 2009 wird er seine Stelle im SIA-Generalsekretariat in Zürich antreten. Er löst damit Eric Mosimann ab, der sich nach über 13 verdienstvollen Jahren im Einsatz für den SIA in den Ruhestand begibt.

Der 55-jährige Bächtold ist verheiratet und Vater von drei Kindern. Er hat an der ETH Forstwirtschaft und Raumplanung studiert. Nachdem er in Forschung und Lehre – unter anderem an der ETH – tätig war, leitete er erfolgreich das Ingenieurbüro Oekogeo AG in Schaffhausen. Seit 1998 stand er als Kantonsplaner Basel-Landschaft dem dortigen Amt für Raumplanung vor. Bächtold ist ein langjähriges Mitglied des SIA und hat in seiner bisherigen beruflichen Laufbahn mit verschiedenen SIA-Gremien, insbesondere in der Region Basel, zusammengearbeitet. Auch wirkt er seit Jahren als Beirat von TEC21.

WETTBEWERB ZUM FORUM BAUKULTUR



01 + 02 Innenraum und Grundriss des Siegerprojekts (Montage und Plan: A. Weber und S. Gallo)



Im Frühsommer 2009 wird das «Forum Baukultur» an der Selnaustrasse 6 in Zürich eröffnet. Zur Umgestaltung der Räumlichkeiten wurde ein Wettbewerb ausgeschrieben.

(jk) Am 1. Dezember 2008 stellte die vierköpfige Jury das Siegerprojekt der Öffentlichkeit vor. Sie war von der Qualität und der Vielzahl der eingereichten Projekte beeindruckt.

DAS SIEGERPROJEKT

Der Entwurf von Adrian Weber und Sarah Gatto, beides diplomierte Architekten der Università della Svizzera Italiana in Mendrisio (USI), überzeugte «durch die Kraft, den Raum zu ordnen», wie es Sacha Menz, Jurymitglied und Präsident der SIA-Sektion Zürich, in seiner Rede formulierte. Jegliche «funktionalen Ärgernisse» sind laut Menz in einer breiten Wand integriert, die über einen dreieckigen

Grundriss verfügt, der in der Mitte breiter ist als an den Seiten. Gegenüber der Eingangstüre empfängt die ebenfalls in die Wand integrierte Infodesk die Besucher auf elegante Art und Weise. Durch die Geometrie der Wand wird der Raum zweigeteilt, wobei der strassenseitige Bereich sich gemäss Jury optimal zur Stadt öffnet, wo die Brüstungen der grossen Schaufenster als Sitzgelegenheiten dienen. Die Frische und die Farbigkeit hätten ebenso überzeugt wie die Möglichkeit, die hofseitige Wand mit Ausstellungsplakaten oder Ähnlichem zu bespielen.

HOHE BETEILIGUNG

Von 97 angemeldeten Teams oder Einzelpersonen haben 50 ein Projekt abgegeben. Ursula Müller vom Amt für Hochbauten (AHB) lobte in ihrer Ansprache die für einen öffentlichen Wettbewerb ungewohnt hohe Beteiligung.

NEUE KOMMUNIKATIONSPLATTFORM

Mit dem «Forum Baukultur» schaffen das Hochbauamt der Stadt Zürich, der SIA Schweiz und die SIA-Sektion Zürich eine neue Kommunikationsplattform für den baukulturellen Austausch. Auf der Ebene des städtischen Lebens entsteht ein Ort, wo baukulturelle Belange, wichtige städtebauliche, infrastrukturelle und architektonische Projekte sowie die Arbeit der dahinterstehenden Fachleute der Öffentlichkeit und dem Fachpublikum in Form von Führungen, Ausstellungen, Buchvernissagen, Informations- und Diskussionsveranstaltungen nähergebracht werden.

JURY

Ursula Müller, Architektin, Vizedirektorin Amt für Hochbauten (Vorsitz); Sacha Menz, Architekt, Präsident SIA-Sektion Zürich; Daniel Kündig, Architekt, Präsident SIA Schweiz; Susanne Marti, Designerin, Formpol

PREISTRÄGER

1. Rang / 1. Preis: «KNICK»

Sarah Gatto, Adrian Weber, dipl. Arch. MA, Arch. USI, Zürich (Empfehlung zur Weiterbearbeitung)

2. Rang / 2. Preis: «plattform»

Mirjam Loosli, Stefanie Truttmann, Bachelor of Arts FHNW, und Daniela Stolpp, Grafik und Signalistik, Allschwil

3. Rang / 3. Preis: «dogma»

Tobias Künzle, Christian Stofer, Severin Walpen, Schenkon, Sursee und Sempach